

Die „500“ ist für den Schützenverein Rehden in Sicht

Mitgliederzahl steigt an / Wegen enormer Anschaffungen: Minus in der Kasse

Rehden – Eine wachsende Mitgliederzahl, ein Minus in der Kasse, erfolgreiche Sportschützen, gelungene Veranstaltungen und ein Präsident, der sich der Unterstützung des Vereins sicher sein kann: Das ist in Stichworten zusammengefasst die Themenpalette, die bei der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Rehden abgehandelt worden ist.

Das Interesse an den Vorgängen im Verein war groß, denn 73 Schützinnen und Schützen sorgten mit ihrem Besuch für eine volle Schießhalle. Allerdings waren das auch 400 weniger, als der SV Rehden mittlerweile an Mitgliedern zählt. 42 Neuaufnahmen seien in 2023 zu verzeichnen gewesen, berichtete Präsident Thomas Nowak den Mitgliedern. Nunmehr gehören 473 Personen dem Verein an – man sei also nicht mehr weit weg von den angestrebten 500.

Unter diesen 473 befinden sich einige außergewöhnliche und weitere sehr gute Schützen. Denn mit vielen Teilnahmen und vorderen Platzierungen bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften sowie immerhin neun Teilnahmen an den deutschen



Für ihre langjährige Arbeit im Vorstand bedankte sich der Rehdenener Schützenpräsident Thomas Nowak (re.) bei Klaus Weghöft, Hannes Lowak und Klaus Bollhorst (v.li.). FOTO: SV REHDEN

Meisterschaften sei die Sportschützensparte sehr gut aufgestellt. Besonders hervorgehoben wurden Swanje Brückner, die bei den Landesmeisterschaften mit der Luftpistole (10 Meter) die Silbermedaille gewann, und Fiete Pohl, der Pistole (25 Meter) Zweiter und mit der Schnellfeuerpistole (25 Meter) Erster geworden war. Zudem hatten die Rehdenener beim Samtgemeindepokalschießen „einen Auf-

tritt für die Geschichtsbücher“ hingelegt, wie es in einer Pressemitteilung des Vereins heißt. Bis auf eine Ausnahme heimsten sie alle Siege ein.

In guter Erinnerung bleibt aus 2023 neben dem stimmungsvollen Schützenfest auch das 50-jährige Damenjubiläum, das mit einer 70er-Jahre-Party originell gefeiert worden war.

Von einem Minus im mitt-

leren vierstelligen Bereich musste der neue Kassenwart Jannik Schmöckel den Mitgliedern berichten. Grund für die Bilanz seien „enorme Anschaffungen“ gewesen, führte er aus. Auch Präsident Nowak hatte zuvor darauf verwiesen, dass der Luftpfeferstand nun vollständig mit Meyton-Anlagen ausgestattet sei, ferner habe man einen Kompressor für die Pressluftflaschen angeschafft und Um-

bauten an Türen und Fenstern in der Schießhalle vorgenommen, um diese künftig für Veranstaltungen vermieten zu können.

Bei den Wahlen wurden Präsident Thomas Nowak, Mareen Winkelmann-Bünthe als 1. Schriftführerin, Jannik Schmöckel als 1. Kassenwart, Thomas Langhorst als 1. Schießwart, Swantje Brückner als 1. Jugendwartin, Verena Wieling-Schröder als Damenwartin und Andreas Pohl als Sportleiter wiedergewählt. Als 3. Schießwart wurde Thorben Schröder gewählt, Philip Kenneweg zum 4. Schießwart und Niklas Bollhorst zum 5. Schießwart. Johanna Grewe wurde zur 2. Jugendwartin gewählt. Neu in den Vorstand rückt Marten Koldewey als 1. Kommandeur auf. Vakant bleiben die Posten 3. Jugendwart und Gerätewart.

Besonders geehrt und aus dem Vorstand verabschiedet wurden Klaus Weghöft (3. Schießwart) für 15 Jahre Vorstandsarbeit, Hannes Lowak (Gerätewart – 18 Jahre) und Klaus Bollhorst (1. Kommandeur – 19 Jahre). Sie erhielten Geschenke und eine Auszeichnung des Deutschen Schützenbundes.